

Dein Dienstags-Beitrag für persönliches Wachstum



Wenn der Schüler bereit ist, kommt der Lehrer.

Hallo lieber Leser,

Ein Meister - oder Lehrer - unterrichtete einst einen Schüler. Der Schüler war sehr ungeduldig und wollte immer mehr vom Lehrer gelehrt bekommen. Er konnte gar nicht verstehen, warum der Lehrer so langsam vorging, wo er doch so neugierig war und gewiss alles aufnehmen und verstehen würde, was der Lehrer ihm beibrachte. Eines Tages fragte der Lehrer, ob der Schüler ihm helfen wolle, Tee einzuschenken. Der Schüler verdrehte schon die Augen, weil er doch hier war um zu lernen und nicht, um Tee einzuschenken. Er respektierte den Lehrer und ließ die “Zeitverschwendung” über sich ergehen.

Der Lehrer nahm die Kanne mit Tee und begann ihn in die Tasse zu gießen, die der Schüler hielt. Der fragte bereits, wann er denn endlich wieder etwas lernen würde und wurde ob des langsamen Gießens des Meisters immer ungeduldiger. Dabei bemerkte er gar nicht, wie sich die Tasse sich mehr und mehr füllte. Der Lehrer schaute den Schüler an und goss einfach weiter Tee in die Tasse. Selbst als die Tasse überlief, goss er einfach weiter und schaute den Schüler weiter an. Der bemerkte jetzt das Überlaufen und machte den Meister verwundert darauf aufmerksam.

Der Meister sprach: Dein Verstand ist diese Tasse. Klein und ungeduldig und wenn man etwas hinein tut, so ist nicht mehr viel Platz für Neues. Lass Deinen Verstand wachsen, dann ist er bereit, mehr aufzunehmen und noch viel mehr zu lernen. Dieses Bild verstand der Schüler und er war bereit, mit mehr Demut an die Lehrmethoden des alten Lehrmeisters heran zu gehen.



Ich mag diese Geschichte sehr, veranschaulicht sie doch, dass man gewisse Erkenntnisse nicht erzwingen kann. Gras wächst eben nicht schneller, wenn Du daran ziehst. Und Du selbst muusst bereit für eine Erkenntnis oder neues Wissen sein.

Mich hat die Geschichte zwei Dinge gelehrt:
Erstens: **die Erkenntnis kommt zu denen, die bereit dafür sind**. Schaffe Dir eine Geisteshaltung, die es Dir ermöglicht, offen zu sein für Neues und die Dich Dinge und Erkenntnisse annehmen lässt, die sich in Deinem Leben zutragen. So erkennst Du schneller den Wert jeder Begegnung oder Begebenheit.

Zweitens: **Nimm diese Begebenheiten und Begegnungen immer auch als Gelegenheiten zum Wachsen und Lernen an**. So kann Dir der schlechteste Tag oder die unglücklichste Begegnung immer noch etwas für Deine Zukunft mitgeben. Gleichzeitig verlieren auch Schicksalsschläge etwas von ihrem Schrecken.

Ich wünsche Dir eine Woche mit vielen Momenten, Begegnungen und Gelegenheiten für Dein Wachstum und dass Du in dem Moment auch bereit dazu bist.

Dein **Philipp Krauslach**

E-Mail

Ich wünsche Dir eine erfolgreiche Woche mit vielen Gelegenheiten zum Wachstum.
Dein **Philipp Krauslach**

Auf Social Media teilen



Website ansehen →

Diese E-Mail wurde mit Wix erstellt. [Mehr entdecken](#)